

Bierfassheber legen stark vor

Gotha. Die Kraftsportler vom Gothaer Bierfassheberverein haben sich eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Rückrunde zur Thüringer Landesmannschaftsmeisterschaft im Bankdrücken geschaffen. Bei der ersten Runde, die in der Halle der Gothaer stattfand, holte sich der Gastgeber mit seinem ersten Team unter zehn teilnehmenden Mannschaften den Sieg. Am Ende stand mit 401,73 Punkten ein souveräner den ersten Platz zu Buche, verbunden mit 26 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Iron Athletik Sportclub Erfurt. Zur erfolgreichen Gothaer Mannschaft gehörten Andreas Berkner, Ronny Kreitl, Jakob Kallensee und Oliver Berger. Die zweite Mannschaft kam derweil auf Rang acht ein, hat aber das Potenzial, sich im zweiten Wettkampf noch zu steigern. Hier gingen Tim Berkner und Chelin Mann zum ersten Mal an die Hanteln. Zudem gefielen Lothar Hildebrandt (80! Jahre) und Florian Wahrenberg an den Gewichten. *red*

Termine

BASKETBALL

Herren, 2. Regionalliga Südost, Gruppe Nord: FC Baunach - Rockets Gotha (Sa., 17 Uhr).

FUßBALL

Landesklasse, Staffel 3: 1. Suhler SV 06 - Wacker Gotha (Di., 18.30 Uhr). FSV Ohratal - SG Kaltennordheim/Fischbach (Fr., 18.30 Uhr). Waltershausen - Wacker Gotha (Sa., 14 Uhr). SG Siebleben/Seebergen - Hildburghausen (Sa., 15 Uhr). Fahner Höhe II - SG FC Eisenach/Stockhausen (So., 15 Uhr).
Kreisoberliga: SG Gospenroda/Dippach - SG Mühlberg/Wandersleben, Mosbacher SV - Wacker Gotha II (beide Sa., 15 Uhr). Westring Gotha - SG Barchfeld/Immelborn (So., 15 Uhr).
Kreisliga, Staffel 1: SV Apfelstädt - SV Emsetal, FSV Wechmar - SG Ruhla/Wutha-Farnroda II, SG Remstädt - TSV Sundhausen (alle Mo, 14 Uhr). SV Tambach-Dietzhart - SV Apfelstädt, FSV Ohratal II - FSV Wechmar (beide Sa., 14 Uhr). Luisenthaler SV - SG Ruhla/Wutha-Farnroda II, SG Remstädt - SG Catterfeld/Leina, TSV Sundhausen - FSV Reinhardtsbrunn, FSV Behringen - SG Emleben/Schwabhausen (alle Sa., 15 Uhr). FSV Waltershausen II - SV Emsetal (Sa., 16 Uhr). SG Eintracht Gotha/Tüttleben - ESV Lok Gotha (So., 15 Uhr).

1. Kreisklasse, Staffel 1: Westring Gotha II - SG An der Fahner Höhe/Herbsleben III, SG Buflieben - VfB Wangenheim, SG Friemar/Molschleben - SV Ballstädt, TSV Großfahner - SV Günthersleben (alle So., 15 Uhr). **Staffel 4:** FSV Tabarz - SG Catterfeld/Leina II (Mo, 15 Uhr). SG Catterfeld/Leina II - FSV Wechmar II (Sa., 15 Uhr). SG Siebleben/Seebergen II - ESV Lok Gotha II, TSV Sundhausen II - SG Wenigenlupnitz/Mechterstätt, AWE Kickers Eisenach - SG Eintracht Gotha/Tüttleben II (alle So., 15 Uhr).

2. Kreisklasse: ESV Gerstungen II - SG Friemar/Molschleben II (Sa., 15 Uhr).
Kreispokal, Viertelfinale: Remstädt - Bischofroda, Wacker Gotha II - Gospenroda, Borsch II - Mosbach, Eintracht Eisenach - Diedorf (alle Mo., 14.30 Uhr)

Frauen, Kreisoberliga: SG Förtha-Unkeroda/Marksuhl - Sundhausen (So, 16 Uhr).
A-Junioren, Kreisoberliga: FC Fahner Höhe - SV Seebergen (Sa., 10.30 Uhr). SG Bischofroda/Berka/Ütteroda - Wangenheim/B./R. (Sa., 13 Uhr).

B-Junioren, Kreisliga, Staffel 1: FSV Behringen - FSV Reinhardtsbrunn (Mi, 18 Uhr). FSV Behringen - SG Eintracht/W. Gotha II (Sa., 11 Uhr). JFC Nesse-Apfelstädt - SG Waltershausen/Emsetal/Tabarz (Sa., 13 Uhr). TSV Molschleben - FSV Reinhardtsbrunn (So., 10.30 Uhr). SV Emleben - SG Fahner Höhe/B./G., JV Ohrange United - SG Sundhausen/Siebleben, SV Mechterstätt - SG Wutha-Farnroda/Mosbach/Ruhla (alle So., 11 Uhr). **Staffel 2:** SG Eintracht/Westring/Wacker Gotha - SG Ettetal/Suhlthal/Untertellen (So., 11 Uhr).

C-Junioren, Kreisoberliga: SV Tambach-Dietzhart - Eintracht Eisenach (Sa, 10 Uhr).
Kreisliga, Staffel 1: SpVgg Siebleben - JFC Nesse-Apfelstädt (Sa, 12 Uhr). TSV Sundhausen - Luisenthaler SV (So., 10.30 Uhr). SG Trefurt/Großburschla - JFC Nesse-Apfelstädt (So., 11 Uhr).
Kreisoberliga, Alte Herren Ü35: FC An der Fahner Höhe - VfB Grün-Weiß Erfurt (So., 15 Uhr).

HANDBALL

Männer, Thüringenliga: HBV Jena II - SV Goldbach/Hochheim (Sa., 17 Uhr).
Landesliga: HSG Ilm-Kreis - HSG Hørselgau/Waltershausen (Sa., 19.30 Uhr).
Verbandsklasse, Staffel 3: Nordhäuser SV II - HSG Hørselgau/Waltershausen II (So, 15 Uhr).

TENNIS

Herren, Verbandsliga, Gruppe 2: TSV Gotha - TC Mühlhausen (So., 10 Uhr).
Oberliga Herren 60, Gruppe 2: SG Saalfeld/Bad Blankenburg - TSV Gotha (Sa., 13 Uhr).
Oberliga Herren 65, Gruppe 2: TC Optimus Erfurt - TSV Gotha (Mi., 10 Uhr).
Damen, Verbandsliga, Gruppe 1: TSV Gotha - USV Jena II (So., 10 Uhr).
Oberliga Damen 40, Gruppe 1: TSV Gotha - TC BW Eisenach (Sa., 13 Uhr). **Gruppe 2:** TSV Gotha II - TC Apolda II (Sa., 13 Uhr).
Aktionstag Deutschland spielt Tennis, Sonntag ab 15 Uhr auf der Anlage des TSV Gotha.



Statistiken als Hobby: Die DSFS-Mitglieder fanden sich zu einem Gruppenfoto vor dem Hotel am Tierpark ein.

PETER RIECKE

Akribische Analysen

„Deutscher Sportclub für Fußballstatistiken“ kam in Gotha zum alljährlichen Treffen zusammen

Peter Riecke

Gotha. Die Tische sind im geschlossenen Rechteck aufgestellt. In einem der Konferenzsäle des Hotels am Tierpark leitet Hans-Dieter Brüßow die Arbeitsgruppe der Region Nordost. Zwei überdimensionale Monitore zeigen farbig unterlegte Tabellenzeilen und sind bei der Zusammenarbeit nützlich. Gleich gegenüber tagt in einem weiteren Konferenzsaal die Arbeitsgruppe „International“ mit gleicher Ausstattung.

In Gotha hatte sich am vorletzten April-Wochenende der Verein „Deutscher Sportclub für Fußballstatistiken“ (DSFS) zum alljährlichen Arbeitstreffen eingefunden. Der Verein hat 400 Mitglieder, vornehmlich aus Deutschland, aber auch aus der Schweiz, Benelux, Österreich, Italien und hält zwei Treffen pro Jahr ab: Eines dient vor allem der Detailarbeit und wird immer für das Frühjahr terminiert, ein weiteres ist die Vollversammlung im Herbst.

Der Verein ist ein reiner Hobby-Verein und verfolgt keinerlei kommerzielle Interessen, betont Harald Igel, der Pressewart. Er gibt Almanachs und Magazine heraus, die Spielergebnisse, Tabellenstände

und Spielverläufe auflisten. Der DSFS ist Herausgeber des Deutschen Fußball-Almanachs. Er erscheint jährlich, geht ausführlich auf die ersten drei Profiligen ein und beinhaltet bei den Herren Ergebnisse und weitere Statistiken bis zur sechsten Liga hinab. Der Frauenfußball ist bis zur vierten Liga vertreten. Darüber hinaus werden jährlich unterschiedliche Regional-Almanache herausgegeben.

Historische und ligaübergreifende Bücher erscheinen regelmäßig

Auf der Homepage des Vereins (www.dsfs.de) gibt es weitere Statistiken, zum Beispiel die Bundesliga-Chronik mit ausführlichen Statistiken zu den Kadern der Vereine. Außerdem erscheinen in unregelmäßigen Abständen Bücher zum Fußball vor vielen Jahrzehnten. Aktuell wäre da ein zweibändiges Buch über die Oberliga Nord ab 1947 (bis zur Einführung der Bundesliga) zu nennen.

Die Bücher haben Auflagen bis 500 Stück, der Erlös aus dem Verkauf von Büchern und CD's dient der Weiterentwicklung der Datenbanken. Ergebnisse bis in die Vorkriegszeit und der Uefa-Nationen zum Teil bis in die vierte Liga sollen erfasst werden. Teile des Mitglieds-

beitrages von 48 Euro im Jahr kommen der Buch-Produktion zugute.

Der Aufbau und das Verbessern der Datenbanken, maßgeblich initiiert vom Informatiker und langjährigen Vereinsmitglied Bernd Timmermann, sind wichtige Arbeitsschwerpunkte des Treffens. Zwar haben nur Mitglieder den vollen Zugriff auf die Datenbanken, deren Inhalt war aber schon Vereinen hilfreich, deren eigenes Archiv zum Beispiel durch Brände verloren gegangen war. Auch hatte der Verein dank akribischer Analyse einen Fall aufgedeckt, in dem eine falsche Spielwertung dazu geführt hatte, dass eine Mannschaft nicht aufstieg. Das wurde dann in der nächsten Saison korrigiert.

Schon 2015 waren die Vereinsmitglieder in Gotha, damals zur Jahreshauptversammlung. Die Tagungsräume des Hotels am Tierpark gefielen ihnen gut, so sollte das Arbeitstreffen 2021 in Gotha stattfinden, doch die Corona-Maßnahmen haben es verhindert. Nun wurde es nachgeholt. Dabei loben sie neben dem Essen auch die inzwischen erweiterte technische Ausstattung des Tagungsbereichs im Hotel. Nicht nur die Darstellung der Arbeitsergebnisse auf großen Bildschirmen, auch das Zuschalten

von Vereinsmitgliedern aus der Ferne per Videokonferenz war kein Problem. Auch die zentrale Lage der Stadt war wichtig. Gotha auch weiterhin bei den Planungen für die nächsten Jahre im Blick zu haben, versprachen sie Hoteldirektor Rainer Lutz, nachdem er am zweiten Tag des Treffens zu Beginn der Gesamtkonferenz sein Haus und die Kreisstadt einschließlich ihrer Geschichte vorgestellt hatte.

Geselligkeit untereinander kommt nicht zu kurz

Zum Programm des Gothaer Arbeitstreffens zählte auch eine Fahrt mit der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn GmbH. Der Fahrt folgte ein kleiner Stadtrundgang durch Gotha. Doch im Verlauf der Vollversammlungen sei das Kulturprogramm meist umfangreicher, da viele Mitglieder ihre Partner mitbringen, ergänzt Harald Igel.

Doch Geselligkeit kommt nie zu kurz. Sowohl das Alter betreffend wie auch örtliche Herkunft und Berufe ist die Zusammensetzung vielfältig. Es sei auch üblich, keine Grüppchen zu bilden, sondern in immer wieder anderer Zusammensetzung an den Tischen zu sitzen, loben Igel und Vorsitzender Michael Diepenbrock das Vereinsleben.

Kreisligen werden wieder kleiner

Gotha. Seit April und noch bis zum 31. Mai sind die Fußball-Vereine des KFA Westthüringen angehalten, ihre Mannschaften über die Online-Plattform dfbnet.org zu melden. Im Rahmen eines Informationsblattes, welches den Clubs übertragen wurde, stellte der Vorsitzende des Spelausschusses Bertram Schreiber eine Veränderung der Mannschaftsgröße in den Kreisligen in Aussicht.

Derzeit sind in den beiden Staffeln jeweils 16 Teams gelistet, mit Beginn der übernächsten Saison sollen es wieder weniger werden. „Die Auf- und Abstiegsregelungen für die Saison 2023/24 werden so erfolgen, dass im Spieljahr 2024/25 die Staffeln der Kreisligen wieder auf 14 Mannschaften reduziert werden“, teilte Schreiber mit. In der Kreisoberliga wird es hingegen weiterhin 16 Mannschaften geben. *tr*

Ohratalsperrenlauf ist sehr gefragt

Luisenthal. Der nach 2019 wieder ins Leben gerufene Ohratalsperrenlauf erfreut sich höchster Beliebtheit. „Wir haben schon über 350 Meldungen, das ist fast das Zehnfache von 2019“, freut sich Alexandra Adam vom gastgebenden Luisenthaler SV über das rege Interesse an der Veranstaltung, die am 1. Mai ausgetragen wird. Noch bis zum Samstagabend um 23.59 Uhr kann sich online für eine der Strecken (Bambinilauf, 2 km, 8 km, 16 km, Nordic Walking) eingetragen werden. „Aufgrund des Andrangs sind spätere Meldungen nicht mehr möglich“, sagt Adam. Start der Hauptläufe ist kurz nach 10 Uhr.

www.timing.sportident.com

Tennis-Talente holen Titel

Gotha. Dank eines abschließenden 2:1-Erfolges beim Letzten Sondershausen haben sich die U12-Tennis-Talente vom TSV Gotha die Wintermeisterschaft gesichert. Neben einem Einzelpunkt von Cedric Arnold kam noch das gewonnene Doppel mit Rafael Jahn zum Sieg hinzu. Jahn musste sich unterdessen knapp im Champions-Tiebreak beugen. Für den Verein ist der Titel Bestätigung der guten Nachwuchsarbeit. Im Sommer schickt der TSV Gotha in der jüngsten Kategorie dann gleich zwei Teams ins Rennen. Hier wird gegen Suhl, Eisenach, Sondershausen und den Erfurter TC Rot-Weiß gespielt. *tr*

Glücklich an Land, glücklos im Wasser

Marineclub Gotha kehrt mit gemischten Ergebnissen vom 23. Opti-Cup auf dem Alperstedter See nach Hause

Alperstedt. Nein, gänzlich zufrieden waren die Verantwortlichen vom Marineclub Gotha nicht. Mit einer kleinen Abordnung von sechs Sportlern war der Verein beim Thüringer Opti-Cup auf dem Alperstedter See angetreten. Doch gerade während der Segelläufe mussten die Gothaer die Überlegenheit anderer Vereine anerkennen.

Die beiden „Ixyon Crews“ (Klasse der erfahrenen Segler) konnten mit den Topseglern nicht mithalten, sodass am Ende Platz sechs für Stefan Keiser und Nadine Wille sowie Platz sieben für Florian Zenker und Enrico Rauch zu Buche stand.

Matthias Brandt und Hans Oehme, die in der 420er Crew starteten

(Zweiterteam für die Junioren und Jugend mit Groß- und Vorsegel), kämpften sich noch um einen Platz nach vorne, aber in der Gesamtwertung fielen sie wieder auf Platz sechs zurück.

Siege gingen zumeist an den Erfurter Club maritim, dessen 2. Vorsitzender Mirko Warner aber Lob für die Gothaer im Allgemeinen übrig hatte. „Alle anderen Thüringer Vereine außer Gotha und uns hatten leider auch größere Probleme während der Coronazeit. Einigen geht der Nachwuchs aus, manche haben nach Corona gar keinen mehr“, sagt Warner.

Besser lief es für die Marineclub-Auswahl bei den Landdisziplinen

Knoten und Wurfleine werfen. Beim Knoten konnten fehlerfrei sehr gute Ergebnisse erzielt werden, sodass Zenker/Rauch und Keiser/Wille mit dem zweiten und dritten Platz einen guten Start hatten. Beim Werfen konnten Keiser/Wille sehr gute Weiten erzielen und lagen zwischenzeitlich auf dem ersten Platz. Zenker/Rauch blieben hinter ihren Erwartungen zurück und ordneten sich auf Rang sechs ein.

Die neu zusammen gestellte 420er Crew Brandt/Oehme konnte ihre Leistungen beim Werfen und Knoten nicht ganz abrufen und ging mit Platz sechs in ihre Segelregatta. Dennoch machte das Duo wertvolle Erfahrungen. *red/jma*



Florian Zenker und Enrico Rauch (Boot mit der Nummer 3187) wurden bei den Segelläufen Sechste.

SASCHA FROMM